

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 42

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 19. Oktober 1906. || Nr. 42 || 13. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Prof. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die Prof. Seminar-Direktoren F. X. Kunz, Bischof, und Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gohau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an Prof. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozuglage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

Schuldebatten im Berner Grossrat.

Unter dem 3. Okt. meldet die freisinnige „Neue Zürcher Zeitung“ nachstehendes:

In der fortgesetzten Beratung des Staatsverwaltungsberichtes durch den Grossen Rat gab heute der Bericht der Unterrichtsdirektion zu einer Reihe von Bemerkungen Veranlassung. Die Frage der Verlegung des Lehrerinnenseminar in Hindelbank nach Bern wurde zur Sprache gebracht, die Frequenz der Hochschule erörtert, das Postulat der Errichtung deutscher Schulen im Jura gestreift, die Gründung einer Muster- und Übungsschule am Oberseminar kritisiert und „der materialistische Geist im Lehrerseminar Höswil“ getadelt. Das letztere in einem Teil der konservativen Presse in der jüngsten Zeit behandelte Thema griff Dürrenmatt auf. Der heutige Geist sei mit der Bibelkritik, wie sie schon vor vierzig Jahren begonnen habe, in das Seminar eingezogen. Heute benütze ein Lehrer Vorträge über die Abstinenz zur Propaganda für naturwissenschaftliche Theorien und zur Pflege einer materialistisch-atheistischen Bewegung. Mit den Händelschen Schriften händen sogenannte.